



# MITTEILUNGEN

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de)

OLDENBURGER  
TURNERBUND

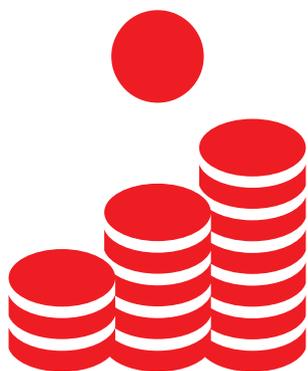


Nr. 4  
Dezember  
2018





# Vorausschauen ist einfach.



Ihnen wird weniger Rente zur Verfügung stehen, als Sie vermuten. Sorgen Sie daher vor und lassen Sie sich von uns beraten!

**Rentenlücke schließen:  
schon ab 25 €/Monat!**

Unsere Nähe bringt Sie weiter.  
Seit 1786. Und auch in Zukunft.



Abstimmung bei der Delegiertenversammlung des OTB.

Foto: Hartmut Kern

# Dem Ehrenamt im OTB einen neuen Stellenwert

Ehrenamtliche Mitarbeit, wichtig für jeden Verein und insbesondere für Sportvereine, soll auch beim Oldenburger Turnerbund einen neuen Stellenwert bekommen. Auf der Delegiertenversammlung äußerte sich Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann zuversichtlich: „dass sich der OTB trotz einer anscheinend nachlassenden Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, auch weiterhin auf das Engagement seiner hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und seiner Mitglieder verlassen kann.“

Wichtig sei jedoch, Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Verein künftig noch besser zu strukturieren und zu betreuen, um es

wieder anziehender zu gestalten. Eine erste strategische Neuausrichtung habe es bereits in der Basketball-Abteilung gegeben. „Dazu gehört auch eine Art ‚Wiederbelebung‘ des Ehrenamtes“, berichtete Bollmann.

„Wir müssen auch unsere Mitgliederentwicklung noch stärker in den Blick nehmen“, forderte die Vorsitzende angesichts eines im zurückliegenden Jahr leichten Rückgangs bei den Mitgliederzahlen. Dieser Trend lasse sich auch bei anderen Sportvereinen in Oldenburg beobachten. Der OTB müsse daran arbeiten, zum Beispiel auch die Eltern der jugendlichen Mitglieder für den OTB zu gewinnen.

Eine wichtige Aufgabe sieht der Vorstand

**Zum Titelbild:** Ein Auftritt der alle begeisterte: Die „New Power Generation“ des Oldenburger Turnerbundes überzeugte bei der RTL-Fernsehshow „Das Supertalent“ auch die Jury (siehe Seite 17). – Berichte des Vorstands, Ehrungen (Foto) und Wahlen waren Tagesordnungspunkte auf der Delegiertenversammlung des OTB (siehe Seiten 1 bis 4).

Fotos: RTL, Hartmut Kern

auch in einer genauen Definition der Ziele, die der OTB im und mit dem Verein verfolgt. „Wir wollen klären, in welche Richtung wir uns zukünftig weiterentwickeln wollen. Zugleich soll dies zur Vorbereitung einer Leitbildentwicklung auf breiterer Basis dienen“, erklärte Bollmann. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Verein seien dabei zentrale Werte, an denen sich der Verein in seiner gesamten Arbeit orientieren sollte. Als nächsten Schritt seien schon im Januar Diskussionen über Ziele und Werte des OTB mit Abteilungsleiterinnen und -leitern geplant.

Nur mit Zuschüssen von Stadt- und Landessportbund und langfristigen Fremdmitteln seien im Berichtsjahr angefangene Instandhaltungsmaßnahmen an und in den vereinseigenen Sportanlagen zu finanzieren gewesen, berichtet Uwe Schmidt, Vorstand Finanzen. „Damit stieg die Nettoneuverschuldung gegenüber dem Vorjahr um einen mittleren sechsstelligen Betrag“, erklärte Schmidt.

In diesem Zusammenhang treffe den Verein

die derzeitige Förderpolitik des Landessportbundes besonders hart, da aufgrund einer Bevorzugung strukturschwacher Gebiete dessen Zuschüsse in 2017 deutlich geringer ausfielen.

Da die ehemalige Kasernensporthalle in Donnerschwee seit Mitte des Jahres nicht mehr genutzt und kein adäquater Ersatz gefunden werden konnte, habe der OTB auch Mitglieder verloren. Für eine weitere sportliche Entwicklung benötige der OTB dringend zusätzliche Sporträume. „Eine Erweiterung kann hier jedoch nur erfolgen, wenn deren langfristige Finanzierung sichergestellt werden kann“, sagte Schmidt. Gefordert seien hier Mitglieder, Förderer und Sponsoren, „die in ausreichendem Maße zur Gesamtfinanzierung beitragen.“

Für die bewährte gute Zusammenarbeit von Vorstand, Geschäftsführung und Geschäftsstelle dankte Bollmann abschließend allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. **kn**

## Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: [info@oldenburger-turnerbund.de](mailto:info@oldenburger-turnerbund.de)

## Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG  
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 4  
Jahrgang 2018  
Ausgegeben im  
Dezember 2018



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):  
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03  
Oldenburgische Landesbank (OLB):  
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

### Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

## Zweimal Wiederwahl und zwei Neue im OTB-Vorstand

Bei den Wahlen auf der Delegiertenversammlung wurden Dr. Beate Bollmann als Vorstandsvorsitzende und Klaus Becker als Vorstand Immobilien wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Karin Mucignat als Vorstand Turnen und Michael Schwerdtner als Vorstand Finanzen und damit Nachfolger von Uwe Schmidt.

Beate Bollmann dankte Uwe Schmidt für zehnjährige Vorstandsarbeit, die geprägt war von der Umstrukturierung der Vereins-Kredite und der Einführung einer Bilanzbuchhaltung. Beide Maßnahmen hätten in erheblichem Maße zur Konsolidierung der Finanzen des Vereins beigetragen. „Ich hatte immer ein sicheres Gefühl, dass du unsere Finanzen im Griff hast“, sagte Bollmann.



*Neu im OTB-Vorstand: Michael Schwerdtner (li.). Wiedergewählt: Dr. Beate Bollmann und Klaus Becker. Nicht mehr dabei: Uwe Schmidt (re.). Es fehlt: Karin Mucignat. Foto: H. Kern*

Ein Dank galt auch Klaus Becker, der sich seit 1976 vor allem um die Vereins-Sportanlagen kümmert. Für die großen Bau- und Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre war Becker maßgeblich verantwortlich. In diesem Jahr gehörte dazu auch der Bau eines Unterstandes auf der Boule-Anlage. **kn**



## Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



### Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg  
Tel. 0441/21010-0, [www.vw-braasch.de](http://www.vw-braasch.de)



Leistungsnadeln, Urkunden und Blumen für besondere Leistungen im OTB überreichte Vorstandsmitglied Jochen Steffen (3. von rechts) an (von links) Jörg Johanning, Matthias Schachtschneider, Frauke Würtz, Benjamin Kern und Dennis Ströh. Foto: Hartmut Kern

## OTB würdigt besondere Leistungen im Nadeln

Ehrungen von Mitgliedern gehören stets zu einer Delegiertenversammlung. Es gab eine goldene Nadel für Matthias Schachtschneider und silberne Nadel für vier weitere Mitglieder.

**Matthias Schachtschneider** (84), seit 2007 zuständig für das OTB-Archiv, ist vor allem als Autor bekannt. Zu seinen bekanntesten Büchern gehören die Chronik zum OTB-Jubiläumsjahr 2009, ein fast 1000-seitiges Buch zur Sportgeschichte der Stadt und aktuell ein Buch über die Vereinskultur.

**Frauke Würtz** (42) betreut seit mehr als einem Jahrzehnt Kinderturngruppen und Gruppen mit Menschen mit einem Handicap. Sie war maßgeblich am Aufbau der Ropeskipting-Gruppen beteiligt und war viele Jahre Betreuerin im OTB-Zeltlager am Selker Noor.

**Jörg Johanning** (53) ist eine sehr gute und konsequente Jugendarbeit in der OTB-Volleyball-Abteilung zu verdanken. Sein Engagement gilt auch der Suche nach FSJlern und dem Einsatz beim Volleyball-Unterricht in Schulen. Dazu kommen viele Stunden beim Training, bei Spielen und Turnieren.

**Benjamin Kern** (33) ist seit Jahren Organisator des alljährlichen OTB-Volleyball-Cups und auch bei anderen großen Volleyball-Veranstaltungen in Oldenburg aktiv. Als Fachmann für Informationstechnologie (IT) unterstützt er die Geschäftsstelle bei Fragen rund ums Internet sowie bei der Pflege der Datenbanken.

**Dennis Ströh** (35), seit 2008 Leiter der auf Landes- und Bundesebene erfolgreichen Cheerleading-Abteilung, unterstützt mit Auftritten seiner mittlerweile 110 Mitglieder Heimspiele der EWE-Baskets, der VfL-Handballerinnen und andere Veranstaltungen, wie Turnshows und Kramermarktsumzüge.

# LEDER holert

OLDENBURG  
HAARENSTR. 51  
[www.leder-holert.de](http://www.leder-holert.de)

---

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2019. Gemeinsam werden wir auch künftig die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

## Mit Leitbild als Kompass sicher auch durch stürmische Zeiten

Der große „Tanker“ OTB ist in den vergangenen Jahren durch viele schwierige Gewässer geschippert. Und auch derzeit ist die See zumindest in finanzieller Hinsicht etwas rauer für uns geworden. Um in stürmischen Zeiten nicht ins Schlingern zu geraten, sollte ein Verein ein Leitbild haben, das ihm wie ein Kompass dabei hilft, den zukünftigen Kurs zu bestimmen und zu halten. Aus diesem Grund hat der Vorstand des OTB beschlossen, erste Schritte in Richtung einer Leitbildentwicklung zu gehen.

Ein Leitbild beschreibt, wie der Verein sich sieht, welche Wertvorstellungen er hat und wie er wahrgenommen werden möchte. Es ist langfristig angelegt und dient dem Verein als Richtlinie für sein Handeln nach innen und außen.

Im Leitbild werden Sinn und Zweck des Oldenburger Turnerbundes definiert und der Nutzen für Mitglieder und Gesellschaft beschrieben (zum Beispiel Gesunderhaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Förderung bestimmter Sportart, Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und vieles mehr). Weiterhin werden hier die gemeinsamen Ziele, Werte und Normen, an denen sich der Verein in seiner Arbeit orientieren will, benannt.

Ein Leitbild gibt Antworten auf die Fragen: Wer sind wir? Was tun wir? Was wollen wir mit unserem Tun erreichen? Wie sehen wir unser Miteinander und unsere Zusammenarbeit? Was zeichnet uns aus? Ein Leitbild soll das Denken und Handeln aller Vereinsangehörigen prägen und ihnen als Orientierung dienen.

Nachdem wir zunächst im Vorstand über die Ziele und Werte des Vereins gesprochen haben, möchten wir diese Diskussion nun mit den Abteilungsleiter\*innen und Übungsleiter\*innen fortsetzen. Wir bieten dazu zwei alternativ nutzbare Termine an: Montag, 7. Januar 2019, oder Freitag, 11. Januar 2019, jeweils von 19 bis 21 Uhr im Gruppenraum OTB-Halle Haarenesch. Den Montagstermin werden wir außerdem nutzen, um die neuen Mitglieder des OTB-Sportausschusses zu wählen. Daher sind auch alle an einer Mitarbeit im Sportausschuss interessierten Mitglieder und Mitarbeiter\*innen herzlich eingeladen.

Im Laufe des Jahres 2019 wollen wir dann auch unsere Mitglieder unter dem Motto „160 Jahre OTB – 160 Ideen für den OTB“ in die Leitbilddiskussion einbeziehen. Über die hier vorgesehenen Schritte werden wir Sie entsprechend informieren.

**Dr. Beate Bollmann**  
OTB-Vorstandsvorsitzende



**Eine Ehrenpflicht** ist es gerade für viele Turnvereine, der Toten der Kriege zu gedenken. Im Oldenburger Turnerbund versammelten sich wieder Mitglieder traditionell am Freitag vor dem Totensonntag vor den drei in der Haarenufer-Halle angebrachten Gedenktafeln mit den Namen der gefallenen OTBer. Frank Kunert (rechts), OTB-Geschäftsführer, bedauerte in seiner Rede, dass nicht Nächstenliebe, sondern verzehrender

Haß immer noch viele Völker erfülle und sie zu gegenseitiger Vernichtung treibe. Bis heute bleibe die mahnende Frage: Warum dieses Morden? Die Toten erinnerten an die Vergangenheit und verpflichteten zugleich uns Lebenden, auch in Zukunft stets ihrer zu gedenken. Mit Klavierbegleitung von Hannes Röscheisen wurde vor den Gedenktafeln ein Kranz niedergelegt.

Foto: Udo Herreilers



Immer gut für Sie aufgestellt:  
**Michael Bräuer** und sein Team  
 bieten Ihnen alles rund um  
 das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle  
**Michael Bräuer**

Donnerschweer Str. 171  
 26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843  
 Fax 0441 9729853

braeuer\_michael\_vertretung@oevo.de  
 www.oeffentlicheoldenburg.de

Nähe ist  
 die beste Versicherung.

Finanzgruppe



## Bald neu am Osterkampsweg: Das „Diekert’s“ – Sportlicher Koch übernimmt Gastronomie

„Erst wird noch umgebaut und renoviert und im Februar könnte, wenn alles klappt, die Eröffnung sein“, kündigt Michael Diekert (Foto), neuer Pächter der Gastronomie auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg, an. Der 47-Jährige ist seit zehn Jahren verantwortlich für die Kantine mit bis zu 500 Essen täglich und das Catering von Tagungen und Events im EWE Forum „Alte Fleiwa“ in Oldenburg. In seiner Freizeit spielt er, wie auch seine beiden Söhne als OTB-Mitglieder gerne Tennis.

Nach seiner Ausbildung in der „Klostermühle“ in Rastede hat Diekert in renommierten Hotels in Deutschland, Israel und der Schweiz Erfahrungen gesammelt, bevor er in Olden-



burg unter anderem für die Küchenleitung des Finanzamtes und des Oldenburgischen Staatstheaters zuständig war.

Im „Diekert’s“ möchte er künftig eine Auswahl von Tapas, Suppen und leichten Hauptgängen saisonal wechselnd anbieten. In den Räumlichkeiten und auf der Terrasse werden auch private Feiern und Events vom neuen Pächter und seinem Team professionell betreut.

Der bisherige Pächter, Kim Tan Dinh, hat das OTB-Bistro fünf Jahre mit seiner Frau Thi Binh Nguyen geführt. Der OTB bedankt sich bei beiden für ihren Einsatz und wünscht ihnen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Dipl.-Ing. Architekt  
**Uwe Jever**

Margaretenstraße 24  
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66  
Fax 0441.180 331 67  
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de  
www.jeverarchitekten.de

[www.jeverarchitekten.de](http://www.jeverarchitekten.de)



Hytte in Norwegen

## „Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag, Dienstag, 25. Dezember, treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr wieder im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38. Enna Becker, der seit 1983 Sprecher der Freunde des OTB ist, kündigte an, dass er auch diesmal wieder über die aktuellen Entwicklungen im Oldenburger Turnerbund berichten werde.

Zu diesem traditionsreichen Treffen, das seit mehr als 80 Jahren stattfindet, sind insbesondere auch jüngere OTB-Mitglieder eingeladen, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können. Für die älteren Mitglieder ist das weihnachtliche Treffen stets eine gute Gelegenheit, sich an gemeinsame frühere Zeiten zu erinnern und wieder einmal die eine oder andere Geschichte aus ihrem langjährigen Sportlerleben zu erzählen.

**ENNA**

## Auf zur 149. OTB-Kohlfahrt nach Jeddelloh im Ammerland

Wir laden alle OTBerinnen und OTBer ganz herzlich zur Vereinskohlfahrt, die 149., ein, die wie immer am letzten Sonntag im Janu-

Von dort fahren wir zum Gasthof Witte am Scharreler Damm 2 in Jeddelloh I, wo wir zunächst zu einem Rundgang mit einem kleinen Programm starten. Die Gäste, die weniger gut zu Fuß sind oder einfach nur in geselliger Runde zusammensitzen und sich unterhalten oder Karten spielen möchten, können sich gerne schon zu einem Frühschoppen in den Gasthof begeben.



**149. OTB-Kohlfahrt**

Abfahrt: Sonntag, 27. Januar 2019, 9:30 Uhr  
ab OTB-Sportanlage Haarenufer 9  
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr

Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle oder über  
oldenburger-turnerbund.de -> Kursangebote

Kohl- oder Alternativessen: 20 €  
einschließlich Bustransfer: 25€

Um 12 Uhr wird das Kohlessen serviert. Ein Diskjockey sorgt hier für die richtige Stimmung. Als alternative Essen werden Schnitzel oder Vegetarisch angeboten. Wünsche bitte bei der Anmeldung angeben. Nach dem Essen wird das neue Kohlkönigspaar

proklamiert. Um 15 Uhr werden wir uns auf den Rückweg zum OTB begeben. Wir freuen uns auf einen schönen Tag in geselliger Runde.

proklamiert. Um 15 Uhr werden wir uns auf den Rückweg zum OTB begeben. Wir freuen uns auf einen schönen Tag in geselliger Runde.

**Eure Assistentinnen der Turnabteilung**

## KinderSockenBall beim OTB: Karten nur im Vorverkauf erhältlich!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken mit Freude auf das kommende Jahr 2019. Am Sonntag, 3. März, soll wieder der Kindersockenball des Oldenburger Turnerbundes stattfinden. Dieser vergnügliche Nachmittag für die Jüngsten gilt in Oldenburg als eine der größten Karnevalsveranstaltungen für Kinder.

Am 3. März sollen sich die Türen der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64 wieder öffnen, um Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Unser Streben sind Augen, die Bauklötze staunen und fröhliches Lachen, das Herzen aufgehen lässt. Die Halle Haarenesch wird dank der tollen Dekoration kaum als solche zu erkennen sein. Besondere Höhepunkte für die Kinder bis 8 Jahre sind die große Rutsche von der Tribüne und auch diesmal wieder die Geisterbahn.

Bei Kaffee, Tee, Waffeln und Würstchen kommen alle auf ihre Kosten. Kinder zahlen 6 Euro, wobei eine Geisterbahnfahrt, ein Getränk und ein Würstchen enthalten sind. Erwachsenen zahlen 4 Euro.

Karten gibt es ab Januar 2019 nur im Vorverkauf an folgenden Stellen:

- ▶ OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- ▶ Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- ▶ Brillen Heß, Hauptstr. 61
- ▶ Optiker Schulz, Achternstr. 30
- ▶ Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- ▶ Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- ▶ Friseursalon Die Fönfetischisten Damm 28.

**KINDERSOCKENBALL**  
HAARENESCHSTRASSE  
1859 OTB  
15-18  
Sonntag,  
**3.**  
März 19  
EINTRITT: ERW. 4€ KINDER 6€ einsocht. Getränk Würstchen.

## Viele freiwillige Helfer für Kindersockenball gesucht

Eine Veranstaltung wie der OTB-Kindersockenball lässt sich natürlich nicht nur mit Helferinnen und Helfern aus Übungsleiterkreisen organisieren. Wir werden wieder rund 60 Kräfte benötigen, die uns beim Auf- und Abbau unterstützen, die Veranstaltung begleiten und in der Cafeteria helfen. Jetzt hoffen wir, dass sich 2019 genug Freiwillige finden. Darum bitte im Kalender den 3. März 2019 schon jetzt rot einkreisen! Weitere Informationen gibt es bei Dorit Oetje, Mail [d.oetje@oldenburger-turnerbund.de](mailto:d.oetje@oldenburger-turnerbund.de), Tel.: 0441-2052817 oder 0171-3861099. Hier können sich ab sofort auch schon Helferinnen und Helfer melden.



## Mitteilungen aus der OTB-Geschäftsstelle

- ▶ Vom Sonnabend, 22. Dezember, bis Dienstag, 1. Januar 2019 einschließlich, keine Sportangebote in den vereinseigenen Sportstätten! Abstimmung der Trainingstermine in der ersten Januarwoche in den Gruppen.
- ▶ In städtischen Sporthallen bzw. den Sportstätten anderer Träger Trainingsbetrieb erst wieder ab Montag, 7. Januar 2019, möglich.
- ▶ Das OTB-Gesundheitsstudio ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.
- ▶ Die OTB-Geschäftsstelle ist letztmalig am Freitag, 21. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und im neuen Jahr wieder ab 2. Januar geöffnet.

## OTB mit 150 Teilnehmern beim Kramermarktsumzug 2018

Eindrucksvoll und abwechslungsreich präsentierte sich der OTB wieder beim Kramermarktsumzug (Fotos). Dabei waren rund 150 Sportlerinnen und Sportlern aus den Bereichen Basketball, Cheerleading, Gymnastik und Tanz, weibliches Gerätturnen (Leistungsgruppen), Ropeskipping und Judo. Bei schönstem Spätsommerwetter war es für alle Beteiligten wieder ein tolles Erlebnis. Ralf Alves und sein Team sorgten wie immer für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Teilnehmer. Vielleicht machen ja im nächsten Jahr auch einmal Gruppen aus Abteilungen mit, die bislang noch nie dabei waren? Gerne jetzt schon melden!

**Silke Wemken**

Fotos: Hartmut Kern



# Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

## Bunte Laternen leuchten wieder im Haareneschviertel

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder“ hieß es am Montag, 5. November, im Oldenburger Haareneschviertel. Der OTB hatte einen tollen Laternenumzug bei bestem Wetter organisiert.

Der Umzug begann am frühen Abend vor der OTB-Geschäftsstelle am Haarenesch. Mehr als 100 Kinder und Eltern liefen mit ihren Laternen durch die Dunkelheit und machten mehrere Zwischenstopps mit verschiedenen Laternenliedern unter anderem im Friedas Frieden, im Anschluss ging es zurück zur OTB-Geschäftsstelle, wo schon Brat-

wurst, Stockbrot und Kinderpunsch warteten. In gemütlicher Runde wurde noch bis gegen 19.30 Uhr zusammen gesessen.

Wir freuen uns, dass der Laternenumzug und das gemütliche Beisammensein so gut angenommen wurde und bedanken uns bei allen Helfern, die sich mit viel Engagement und Freude beteiligt haben. Foto: Manfred Knigge



### WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

**Sperren Sie Lärm  
und Diebe aus!**



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL  
Telefon 04 41 - 53 669

[www.hartmann-schlosserei.de/ruhe](http://www.hartmann-schlosserei.de/ruhe)

## Neuer Kurs: Tanzen macht glücklich in jedem Lebensalter

Rhythmus und Musik wecken Lebensgeister – und das in jedem Lebensalter. Tanzen macht glücklich und fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit, Koordination und Konzentration. Eine Vielfalt an Tanzformen bietet der Oldenburger Turnerbund ab Mittwoch, 30. Januar in Kursform an, jeweils mittwochs, 15.30 Uhr, im Gruppenraum der OTB-Sporthalle, Haareneschstr. 64. Unter der Leitung von Ulrike Mählmann wird in unterschiedlichsten Formationen getanzt. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, als Single oder Paar. Für OTB-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 0441-205280 oder [www.oldenburgerturnerbund.de](http://www.oldenburgerturnerbund.de) -> **Kursangebote**

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

**Stifus**  
M. Helms

**SKRIBO**

**Helms & Otten**

**Ofener Straße 21** • 26121 Oldenburg  
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016  
[helms-oldenburg@skribo.de](mailto:helms-oldenburg@skribo.de) [www.skribo.com](http://www.skribo.com)

## Mit ATP-Kursen zu mehr Bewegung im Alltag

Der Oldenburger Turnerbund hat seit Juli 2017 insgesamt 20 Kurse für das AlltagsTrainingsProgramms (ATP) angeboten, die aus Bundesmitteln gefördert wurden. Die jeweils zwölf Wochen dauernden Kurse sollen Menschen ab 55 Jahren zu mehr Bewegung motivieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie sie mehr Bewegung in ihren Alltag bringen können. Mit zahlreichen praktischen Übungen soll ein Gefühl dafür entwickelt werden, wie regelmäßige körperliche Aktivitäten das Herz-Kreislauf-System stabilisieren, die körperliche Beweglichkeit und geistige Leistungsfähigkeit verbessern und das Wohlbefinden steigern.

Angeleitet wurden die Kurse durch die Kursleiter Ann Cathrin Steinbach, Frank Kunert, Silke Wemken, Manuela Schneider-Kintscher und Anja Kuhlmann. Aufgrund der Nachfrage werden bis Mitte Januar fünf weitere Kurse durchgeführt. Neu im ATP-Kursleiterteam sind Birgit Fesel und Beate Schröder, die zunächst jeweils einen der neuen Kurse übernehmen. Weiterhin ließen sich die OTB-Trainer und Übungsleiter Reinhold Poppe, Henning Zahn, Winfried Klatt und Barbara Amedick zum ATP-Kursleiter ausbilden.

Ab 2019 werden die Kurse nicht mehr gefördert. Bei einer regelmäßigen Teilnahme erstatten die Krankenkassen bis zu 80 Prozent der Teilnahmegebühr. Einzelheiten zu den neuen Kursen werden in Kürze im Internet veröffentlicht. Termine donnerstags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle Cäcilienchule und freitags von 9.15 bis 10.15 Uhr im Gruppenraum der Haareneschhalle. Das Freitagsangebot ist zurzeit ausgebucht. Es gibt eine Warteliste.

**Anja Kuhlmann**

## Nikolaus am 1. Advent wieder beim OTB

Auch in diesem Jahr war das Nikolausturnen beim OTB wieder ein voller Erfolg. Fast 500 Kinder und ihre Eltern haben die Veranstaltung am 1. Advent in der Haarenufer-Halle besucht. OTB-Vorstandsvorsitzende Beate



*Schnell waren der Nikolaus und seine Helfer von Kindern dicht umdrängt*

Bollmann stellte Dorit Oetje als neue Organisatorin des Nikolausturnens vor und dankte Susanne Will, die über viele Jahre für die Gestaltung des Nachmittags zuständig war.

„Mein Start in die Arbeit beim OTB hat mir einen guten Einblick in die vielfältigen Ver-

anstaltungen des Vereins verschafft“, erklärt Dorit Oetje. Schon jetzt denkt die 36-Jährige über Veränderungen und Neuigkeiten im nächsten Jahr nach

Zum Abschluss des Nachmittags gehörten Auftritte von Jette & Michelle, den Loonies (Foto) und der Ropeskipping-Gruppe. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde und bedanke mich bei allen Helfern, die sich viel Engagement und Freude das Nikolausturnen unerstützt beteiligt haben“, sagt Oetje. Fotos: Hartmut Kern



*Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!*



**Fritz Hartmann** seit  
 Qualifiziertes  
 Bestattungsunternehmen 1880

Steinweg 8  
 26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310  
 Fax 0441/26393

E-Mail: [info@Hartmann-Bestattungen.de](mailto:info@Hartmann-Bestattungen.de)  
 Internet: [www.Hartmann-Bestattungen.de](http://www.Hartmann-Bestattungen.de)

## Den Tänzerinnen im OTB ein Gruß zum Jahresende

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier beendeten die Tänzerinnen des OTB ein ereignisreiches Jahr.

Mehr als 350 Menschen hatten sich am 24. November in der OTB-Halle am Haarenesch getroffen, um bei Kaffee und Kuchen das Jahr ausklingen zu lassen. Viele schöne Vorführungen rundeten den Jahresabschluss ab.

Als Leiterin des Fachbereiches möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die ambitionierte Arbeit im Bereich Gymnastik



und Tanz/Dance zu bedanken bei Carina Matzel, Bianca Matzel, Theresa Bartels, Nadine Kühn, Katharina Kost, Lina Sabow, Franziska de Buhr, Antonia Schunke, Jelte Mosebach, Melina Polter, Sarah Abbou, Ja-

nina Krämer, Julia Behrendt, sowie unseren Schülerhelferinnen Lina Kleinschmidt und Antonia Köster.

Ich wünsche meinem Team (Foto), allen lieben und engagierten Men-

schen im OTB, allen Tänzerinnen und ihren Familien eine schöne, Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch in ein tolles, aufregendes und hoffentlich friedliches Jahr 2019!

**Susanne Köster**



## Gymnastik und Tanz Dance blicken auf Höhepunkte zurück

Die Abteilung Gymnastik und Tanz Dance schaut auf ein paar Höhepunkte im zweiten Halbjahr zurück. Bei den Deutschen Meisterschaften in der Kategorie Dance Kleingruppe (3 bis 6 Personen) schlugen sich beide OTB-Teams beachtlich. Die Gruppe „Mariposa“ (Noemi Sandvoß, Antonia Köster, Paula und Alina Stangneth) erreichte in der Altersklasse 12 bis 15 Jahre Rang 6 auf Bundesebene.

Einen Tick besser lief es sogar noch für die Mannschaft „Philomena“, die in der AK 15+ mit Meike Schwarz, Franziska de Buhr, Antonia Schunke, Svenja Kirsch, Bianca Matzel und Ulrike Müller den 5. Platz von 20 gestarteten Mannschaften in ihrer Altersklasse einheimste und mehr als zufrieden nach Hause fahren durfte.

Im September ging es in der Kategorie Dance Großgruppen (6 bis 16 Tänzerinnen) weiter. Hier erreichte die Formation „2faces“ beim Deutschland-Cup die Silbermedaille. Genau zwei Wochen später ging es für die gleiche Gruppe zu den Deutschen Meisterschaften im Bereich Gymnastik und Tanz. Hier freuten sich die erfolgreichen Tänzerinnen über Mehrkampfbronze und am zweiten Wettkampftag

über Silber in den Einzelfinals Gymnastik und Tanz.

Mareike Juds, Jekaterina Smolina, Frauke Würtz, Maren Zörner, Bianca Matzel, Carina Matzel, Corina Paradies und Katja Leinau gehören damit seit Jahren zu den erfolgreichsten Sportlerinnen der Abteilung und haben auch ambitionierte Pläne für 2019, dann treten sie mit einem etwas vergrößerten Team an. Am Kramermarkts-umzug nahmen einige Tänzerinnen aus den Kinder und Jugendgruppen in Begleitung von Nadine und Simone Kühn für den OTB teil.

Am 17. November reisten 31 Tänzerinnen schließlich nach Nienburg um sich auf Landesebene in den Bereichen Solo, Duo und Petit Groupe zu messen. Die Tänzerinnen zeigten sich überraschend stark und dominierten die Veranstaltung mit guten Leistungen. Die Plätze gingen an Antonia Köster (Platz 1 im Solo Kinder), Michelle Erdmann



*Die Mannschaft „2faces“ holte beim Deutschland-Cup und bei den Deutschen Meisterschaften jeweils die Silbermedaille.*

und Jette Onken (Platz 1 im Duo Kinder 1), Greta Ickert und Josefine Laing (Platz 1 im Duo Kinder 2), Lina Kleinschmidt und Elif Albayrak (Platz 4 im Duo K2), Eldem Sjuts und Patricia Prese (Platz 6 im Duop K2), in dieser AK waren 22 Duos aus Niedersachsen am Start.

In der AK Jugend ging die Silbermedaille an Cira Morshedi Gonzales und Janna Klock. In der Kategorie Petit Groupe startete der OTB in den Kategorien, K1 (2012-2008), Kinder 2 (2008-2004), 18+, 30+ und 40+. Alle Altersklassen konnte der OTB für sich entscheiden.



*Die Gruppe „Philomena“ kam bei den Deutschen Meisterschaften unter 20 gestarteten Mannschaften auf den 5. Platz.*

Auch beim Nikolausturnen durften die kleinen Tänzerinnen nicht fehlen. So zeigten Jette und Michelle ihr Siegerduo zu „Shaun das Schaf“ und die Gruppe „Loonies“ war als Piraten dabei.

## Freizeitturnerinnen im ersten Wettkampf erfolgreich

Im ersten Wettkampf gut geschlagen haben sich die Turnerinnen der Freizeitgruppen des OTB. Der Wahlwettkampf des Turnkreises



Oldenburg Stadt war mit fünf Geräten ausgeschrieben: Die Turnerinnen konnten sich am Sprung, Reck, Balken, Boden und Parallelbarmessen. Dieser Wettkampf war somit sowohl für Mädchen als auch für Jungen ausgeschrieben. Vier Geräte mussten geturnt werden und die OTB-Turnerinnen haben sich für die „klassische Mädchenvariante“ Sprung, Reck, Balken und Boden entschieden.

Gestartet sind die OTB-Mädchen am Boden, wo sie trotz einiger Aufregung eine gute Performance abgeliefert haben. Weiter ging es mit dem Balken, den die Mädels gut gemeistert haben. Am persönlichen Zittergerät Reck und beim Sprung sind sie dann noch souveräner aufgetreten.

Im Jahrgang 2004 gab es starke Konkurrenz. Dennoch erreichte Vanessa einen guten 4. Platz. Auch im Jahrgang 2006 ist der OTB mit einer Turnerin angetreten; Anna hat sich einen tollen 8. Platz gesichert. Besonders stark aufgestellt war der OTB im Jahrgang 2007 mit gleich sechs Turnerinnen: Sarah belegte den 11. Platz, Tomma den 10. Platz,

Rona den 9. Platz und Marlen den 7. Platz. Auf das Treppchen kämpften sich Simel mit einem sehr guten 3. Platz und Antonia, die sogar den 1. Platz belegte.

Auch Lilith konnte sich für den Jahrgang 2008 einen sehr guten 3. Platz auf dem Siegerpodest erturnen. Matthea startete im Jahrgang 2009 und erreichte einen guten 5. Platz. Gleich drei Starterinnen hatte der OTB für den Jahrgang 2010 gestellt. Hier erreichten die Turnerinnen mit Jule einen 8. Platz und Delia einen 7. Platz. Clara erturnte sich im Jahrgang 2010 einen hervorragenden 2. Platz.

Alles in allem war dies ein gelungener Wettkampf und ein toller Auftritt der Freizeitgruppen des OTBs. Die Trainer sind stolz und die Turnerinnen zufrieden.

## Alle OTB-Leistungsturnerinnen schaffen die Qualifikation



Elf Turnerinnen aus der Leistungsgruppe des OTB haben am 21. Oktober an den offiziellen Kreismeisterschaften der Stadt Oldenburg teilgenommen. Hierbei hatten die Turnerinnen die Möglichkeit, sich für das Bezirksfinale zu qualifizieren. Alle OTB-Turnerinnen haben dieses Ziel mit sauberen Übungen und hohen Wertungen erreichen können. Insgesamt wurden ein dritter Platz, drei zweite Plätze und ganze sieben erste Plätze belegt!



*OTB-Turnerinnen stehen in Jever Kopf Zoey wurde erneut Bezirksmeisterin Weser-Ems, Lucie belegt den Bronze-Platz.*

## Vier OTB-Leistungsturnerinnen beim Bezirksfinale in Jever

Vier Leistungsturnerinnen, nämlich Zoey, Patricia, Inga und Lucie, fuhren am 10. November zum P5- und P6-Bezirksfinale 2018 nach Jever. Auch wenn sich der Wettkampfbeginn verzögert hatte, legten unsere Turnerinnen einen tollen Start hin. Der Wettkampf lief im weiteren Verlauf sehr gut, sodass sich die tollen Ergebnisse der Mädchen bei der Siegerehrung sehen lassen konnten.

Trotz der starken Konkurrenz erturnte sich Zoey zum zweiten Mal in Folge in einer höheren Schwierigkeitsstufe den Titel der Bezirksmeisterin Weser-Ems! Auch für Lucie ging es auf das Siegertreppchen. Trotz ihrer Prämie beim Bezirksfinale konnte sie erfahrene Turnerinnen hinter sich lassen und belegte einen fantastischen Bronze-Platz.

Inga erreichte in ihrer Wettkampfklasse den mittleren Bereich und Patricia konnte einen guten Platz in ihrer Altersklasse erreichen. Wir sind sehr stolz auf die tollen Leistungen unserer Turnerinnen.



## Ein Stern bringt „New Power Generation“ dem Finale näher

Ihren großen Auftritt hatte die Sportakrobatentruppe „New Power Generation“ des Oldenburger Turnerbundes gleich zum Beginn der RTL-Fernsehshow „Das Supertalent“. Die Gruppe unter der Leitung ihrer Trainer Christiane und Manuel Karczmarzyk verzückten in Bremen die Supertalent-Juroren mit ihrem atemberaubenden Auftritt bestehend aus Handstandhebungen, Überschlägen, Flickflacks und Doppelsalti par excellence. Als Lohn gab's einen Stern. Ob's fürs Finale reicht, ist noch offen.



„Es war einfach Hammer! Dankeschön“, schwärmte Bruce Darnell. Auch Sylvie Meis hatte nur lobende Worte: „Mädels, ihr habt einfach eine ganz besondere Ausstrahlung. Die Choreographie war so wahnsinnig toll, ich war positiv überfordert. Ich wusste gar nicht, wohin ich schauen muss.“ Und das Urteil von Dieter Bohlen: „Ihr seid der Beweis dafür, dass das Leben einfach irre ist! 26 tolle Leute 40 Kilometer von Bremen in Oldenburg, das ist absolut irre. Das war wirklich oberste Sahne.“ Klar, dass es da dreimal „Ja“ gab.

Foto: Felix Kuntoro

## Nach intensiver Arbeit ein neuer Titel für Laura und Pia

Sie sammeln Titel am laufenden Band: Nach ihrem Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft Junioren II haben die beiden OTBerinnen Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes nun in Dresden bewiesen, dass sie intensiv an neuen Elementen gearbeitet haben und dürfen sie sich nun auch Deutscher Meister Junioren I nennen.

In der Balance-Übung gelang den Akrobatinnen mit 25,27 Punkten der Sprung ganz nach oben. In Balance reichte es mit sagenhaften 1,12 Punkten Vorsprung für den Titel, in der Dynamik-Übung zeigten die beiden neue Elemente mit hohem Schwierigkeitswert. Eigentlich sicher, dass es für den Sieg reichen wird. Doch die Sportlerinnen staunten nicht schlecht, als nur 22,82 Punkte auf der Anzeigentafel standen und eine Strafe von 1 Punkt zu Buche schlug. Die Lösung für den Abzug: Es war ein Element auf den Kürunterlagen eingereicht worden war, das sie nicht hätten turnen dürfen.

Am zweiten Wettkampftag ging es um den Mehrkampf. Alle Teilnehmer, die es ins Finale geschafft hatten, präsentieren hier eine kombinierte Übung. Laura und Pia mussten als vorletzte ran und zeigten eine starke Übung. 25,72 Punkte sollten sie hierfür erhalten! Punktgleich ein Damenpaar aus Düsseldorf mit höherem Schwierigkeitswert. Damit ging der Mehrkampftitel nach Düsseldorf.

Für das Junioren-Trio des OTB mit Nikoletta Grimekis, Sophia Taraman und Celine Burkert (Foto) war es der letzte gemeinsame Wettkampf, da Sophia für neun Monate ins Ausland geht. In Dynamik lief alles nach Plan und

das Trio landete auf dem 9. Platz. Mit einer neuen Choreographie in Balance klapperten die ersten beiden Elemente einwandfrei und auch die Artistik lief gut, wäre da nicht das letzte Element gewesen, was einfach nicht gelingen wollte. So landeten die drei auf dem 12. Platz.

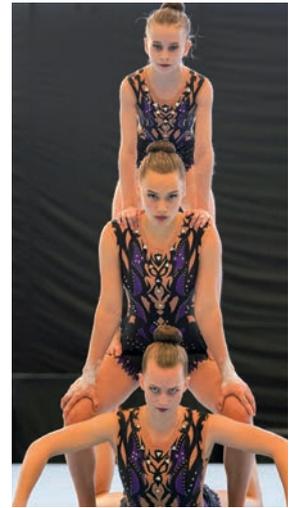


Foto: Manuel Karczmarzyk

## Sechs Minuten, die Zuschauer und die Jury begeisterten

Das Showteam „New Power Generation“ überzeugte mit einer fehlerfreien Topleistung beim Bundesfinale von „Rendezvous der Besten“ auf der Theaterbühne in Worms. Die Mannschaft des Oldenburger TB wurde erneut mit der höchsten Bewertungskategorie als offizielle Showgruppe des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Die „New Power Generation“ begeisterte mit ihrem sechsminütigem Auftritt Zuschauer und Jury. Sie zeigten eine beeindruckende Flugnummer bei denen einige Akteure über lange Distanzen über viele Meter durch die Luft geschleudert wurden, um gekonnt von „Fängern“ eine perfekte Landung zu erleben. Für ihre Choreographie „Ready or Not“ erhielt die Mannschaft die höchste Auszeichnung. Mit dem Titel „DTB-Showgruppe 2018“ bestätigten die 25 Mädchen und Frauen zum 14. Mal in Folge eindrucksvoll ihre Nominierung zu Deutschlands bester Showgruppe!



## OTB-Basketballer bereiten sich intensiv auf Weg in Zukunft vor

Wertewandel in der Gesellschaft, verändertes Freizeitverhalten und Einfluss Sozialer Medien sowie eine andere Einstellung zum Ehrenamt. Dies sind nur einige Faktoren, die auch die Arbeit in Vereinen zunehmend beeinflussen. Dazu ein Interview von **Hartmut Kern** mit **Ulli Scheler**, seit 28. Mai Leiter der OTB-Basketballabteilung.

**Frage:** Hallo Ulli, die Verantwortlichen im OTB-Basketball haben ihre Abteilung bei einer Inspektion gründlich überprüft. Wie lautet die Diagnose?

**Scheler:** Vorweg sei gesagt, dass die Basketball-Abteilung im OTB seit 64 Jahren mit mehr als 400 Mitgliedern, fast 30 Mannschaften im Spielbetrieb und vielen sportlichen Erfolgen als eine stabile Mannschaft dasteht . . .

**Frage:** . . . die mittlerweile aber doch ein wenig in die Jahre gekommen ist?

**Scheler:** Das trifft natürlich auch zu. Uns fehlen zunehmend aktive Mitglieder im mittleren Alter, was auch für die Trainerinnen und Trainer zutrifft. Deren Tätigkeit müssen wir attraktiver gestalten und darauf hinwirken, dass in diesem Bereich ältere Spielerinnen schrittweise Verantwortung übernehmen.



*Ulli Scheler (70) ist seit 28. Mai Leiter der OTB-Basketballabteilung.*

Mädchen-Mannschaften gibt es genug, aber wir wollen gern die Zahl der Damen-Mannschaften erhöhen. Das Ziel ist, die 1. Damen-Mannschaft bis in die Regionalliga zu bringen.

**Frage:** Kein Spiel ohne Schiedsrichter . . .

**Scheler:** . . . die uns in der Tat oft genug fehlen. Wir müssen dahin kommen, dass alle Spiele besetzt sind, planen regelmäßige Treffen der Schiedsrichter und wollen die Belegung der Spiele einen Monat im Voraus festlegen. Vielleicht lässt sich die Zahl der Schiedsrichter auch mit besonderen Anreizen, wie zum Beispiel Patenschaften, erhöhen. Erste Erfolge sind schon da: Vier Spieler haben sich zu einem Lehrgang ab Januar 2019 angemeldet.

**Frage:** Wo gibt es in der täglichen Arbeit Probleme?

**Scheler:** Da fehlen vor allem Schiedsrichter und Trainer. Wir müssen dazu kommen, dass jede Mannschaft zwei Schiedsrichter stellt. Schön wären zum Beispiel fünf neue Trainer im weiblichen Bereich, ein Trainer pro Mannschaft und jedes Jahr zwei FSJler. Gerade im Damenbereich müssen wir die Zahl der Spielerinnen erhöhen, um bis zur Regionalliga antreten zu können. Wir betrachten uns als Abteilung, die junge Basketballerinnen und Basketballer in allen Leistungsstärken mit dem Ziel fördert, sie nachhaltig an den Verein zu binden. Wir wollen aber nicht nur fördern, sondern auch im Sozialverhalten und im Engagement für den OTB fordern.

**Frage:** Wie sieht es mit Hallenzeiten für die Basketballer aus?

**Scheler:** Es fehlen natürlich Hallenzeiten und auch die Ausrüstung und die Ausstattung in einigen Hallen ist verbesserungsbedürftig. Wir werden eine Bestandaufnahme der Mängel in allen Hallen machen, die Beantragung von Fördergeldern prüfen und für 2019 mehr Hallenzeiten beantragen.

**Frage:** Welche Rolle spielen in der Basketball-Abteilung eigentlich die Eltern?

**Scheler:** Da wächst bei Eltern, aber auch bei Spielern, eine gewisse Anspruchshaltung bei gleichzeitig zurückgehender Bereitschaft, sich für die Abteilung zu engagieren.

Wir freuen uns über jede Unterstützung seitens der Eltern, sind aber eindeutig gegen eine direkte Einmischung, sei es beim Training oder bei Punktspielen.

**Frage:** Da gibt es auch noch den Kooperationsvertrag mit den EWE-Baskets . . .

**Scheler:** . . . über den wir gerade mit den Verantwortlichen der EWE-Baskets in erste Gespräche gegangen sind. Eine künftige und sinnvolle Zusammenarbeit kann es aber aus meiner Sicht nur dann geben, wenn die Position der Abteilung und des Gesamtvereins gestärkt wird.

**Frage:** Auch die Basketball-Abteilung ist bei ihrer Arbeit, wie natürlich auch alle übrigen Abteilungen im OTB, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Woher aber das Geld nehmen?

**Scheler:** Uns ist klar, dass der OTB uns nicht unbegrenzt Geldmittel zur Verfügung stellen kann. Da müssen wir in den eigenen Reihen anfangen und zum Beispiel unsere Reisekostenregelung überarbeiten und über die

Verwendung der Abteilungsmittel nachdenken. Wir wollen auch Eltern der Spielerinnen und Spieler für eine Mitgliedschaft gewinnen, Spenden einwerben und Sponsoren suchen. Im Jugendbereich helfen der Förderverein Assist (Jungen) und der Freundeskreis MBO (Mädchen) mit großzügiger Unterstützung.

**Frage:** Wie schätzt die Abteilung das Bild ein, das die Öffentlichkeit von den OTB-Basketballern hat?

**Scheler:** Bei vielen Basketballbegeisterten werden wir offensichtlich als Teil der EWE-Baskets wahrgenommen. Wir sind

aber kein „Ausbildungsverein“

für die EWE-Baskets, sondern eine eigenständige Abteilung im Oldenburger Turnerbund. Weiterhin sind wir gerade in den Medien, die von jungen Menschen genutzt werden, nicht präsent. Da müssen wir unbedingt etwas tun. Unsere

Außendarstellung, zum Beispiel

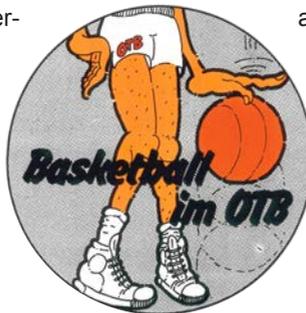
bei Logo, Trikots und Jacken ist

sehr uneinheitlich. Als erster Schritt wird für die nächste Abteilungsversammlung ein Beschluss vorbereitet, künftig einheitlich in den OTB-Farben Rot/Weiß aufzutreten.

**Frage:** Wie sieht nach eingehender Diagnose nun die Therapie aus? Wie geht es jetzt bei den OTB-Basketballern weiter?

**Scheler:** Wir kennen unsere Schwachstellen, um die wir uns jetzt Stück für Stück kümmern werden. Da sind aber auch viele neue Ideen, die es umzusetzen gilt. Ich bin zuversichtlich, dass es uns mit starker Unterstützung aus den eigenen Reihen gelingen wird, der OTB-Basketball-Abteilung die richtigen Impulse für die nächsten fünf Jahre zu geben.

**kn**





**Für die intensive Arbeit** dankte Peter Suhren (links) im Namen des OTB-Vorstandes Klaus Behrens, dem Moderator der Arbeitsgruppe „Bestandsaufnahme/Zukunft des OTB-Basketballs“. Die Ergebnisse sind zum Teil in dem Interview auf den Seiten 21 und 22 genannt, werden aber in der März-Ausgabe der OTB-Mitteilungen noch einmal ausführlich vorgestellt. Foto: Frank Kunert

## Kampfrichter-Lehrgang mit großer Resonanz

Basketball-Punktspiele erfordern stets drei Kampfrichter pro Spiel – einen Anschreiber, einen Spielzeitnehmer und einen 24-sec-Zeitnehmer. Und diese Jobs sind durchaus anspruchsvoll – das will gelernt und geübt sein. Deshalb gab es bereits mehrfach Lehrgänge. Im September begrüßte Maik Habelt, seit Jahren Organisator bei den EWE Baskets Juniors für die Spiele der JBBL, NBBL und Pro B, erneut 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oldenburg, Westerstede, Rastede, Wilhelmshaven und Aurich. Zwei bundesligaerfahrene Kampfrichter – Julian Krebs und Arne Stöver – referierten. Videos per Beamer zeigten beispielhafte Spielszenen und die praktischen Übungen folgten im Anschluss bei einem Vorbereitungsspiel des NBBL-Teams – alles in der Haarenuferhalle. Danke!

## Dank an alle Schiedsrichter in der OTB-Basketballabteilung

Für die Absicherung des Spielbetriebs stellen unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des OTB – insgesamt 28 - eine unerlässliche Säule dar. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie dem Schiedsrichter-Ansetzer Niklas Duden bedanken, die zur Absicherung der Spiele in unserem Verein in dieser Saison beitragen. Der Dank gilt:

Averbeck, Christoph	Karyofilis, Christopher
Averbeck, Dietmar	Klug, Pascal
Alms, Svenja	Krüger, Detlef
Böhringer, Max	Krüger, Ingo
Bunge, Sebastian	Lesemann, Samuel
Dewenter, Timo	Ngwerume, Charlene
Dietrich, Simon	Barth, Julius
Duden, Niklas	Nast, Andreas
Gerdes, Nicolas	Nienaber, Stephan
Groschang, Janis	Pohl, Clemens
Gruben, Elias	Rakelmann, Jule
Held, Florian	Schreich, Leonie
Hespe, Mirko	Bunge, Sebastian
Hillmann, Arne	(Schiedsrichterwart
Huesmann, Florian	OTB Basketball)

## Spielerinnen für Mädchen-Basketball gesucht

Die Basketballabteilung des OTB sucht für seine jüngsten weiblichen Mannschaften Verstärkung. Die U 10 (Jg. 2009 und jünger) trainiert freitags, 15 bis 16.30 Uhr, in der Haareneschhalle, die U 12 (Jg.2007/2008) mittwochs, 15.30 bis 17 Uhr, in der Haareneschhalle und freitags, 16 bis 17.30 Uhr, in der Halle Auf dem Ehnern, Sachsenstraße. Weitere Infos beim Jugendobmann Marco Rakelmann, 01 73 / 8 96 52 87 oder

[www.oldenburger-turnerbund.de](http://www.oldenburger-turnerbund.de).

## ASSIST-Basketball-Förderer bestätigen Vorstand

Der Jugendbasketball-Förderverein ASSIST e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung den Vorstand bestätigt: Uli Scheler als 1. Vorsitzenden, Klaus Kertscher als 2. Vorsitzenden und Tammo Harms als Schatzmeister.

ASSIST unterstützt den Jungenbasketball des Oldenburger TB seit 1999 finanziell, wenn der OTB erforderliche Aufgaben, wie Teilnahme an Freundschaftsturnieren, einen Mannschaftsbus oder Ähnliches nicht bezahlen kann.

ASSIST erhebt 30 Euro Jahresbeitrag, lebt aber überwiegend von Spenden, zum Beispiel von dem Förderverein BASKSTS 100, von Basketballbegeisterten, die bei ihrem runden Geburtstag Spenden an ASSIST weiterleiten

oder die aus alter Verbundenheit zum Basketball großzügig finanziell unterstützen.

Allen Mitgliedern und Spendern an dieser Stelle herzlichen Dank – weit mehr als 150.000 Euro konnten in diesen 19 Jahren dem Jungen-Basketball des OTB zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Gebeten wird aber auch, in Zukunft spendabel zu sein und die Jugendarbeit zu unterstützen – ehrenamtlich Zeit einzubringen oder Geldspenden zu machen – das ASSIST-Konto lautet:

Raiffeisenbank Oldenburg  
DE 11 2806 0228 0030 4654 00

[www.assist-oldenburg.de](http://www.assist-oldenburg.de) oder  
[klaus.kertscher@assist-oldenburg.de](mailto:klaus.kertscher@assist-oldenburg.de)

**Klaus Kertscher**



**FELIX SCHUMACHER**  
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen  
Ahornstraße 53 - 55  
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96  
E-Mail: [felix.schumacher@ewetel.net](mailto:felix.schumacher@ewetel.net)

seit 1945

[www.schumacher-bedachung.de](http://www.schumacher-bedachung.de)



## Mini-Basketbälle zum Essen – lecker!

Ein besonderer Dank geht an die Eltern der Jugendspielerinnen und -spieler, die seit Jahren bei Heimspielen für Getränke und auch für leckere Imbisse sorgen. Die handgemachten Mini-Basketbälle sehen nicht nur sehr gut aus, sondern schmecken auch vorzüglich!

Foto: Klaus Kertscher

## Wer trägt Verantwortung, wer trainiert 2018/19 die Teams?

Abteilungsleiter	Ulli Scheler	U18/1	Ralf Pröls/Andre Galler
Basketballoffice	Svenja Alms	U18/2+3	Oleksii Sidorov
Sportwart männlich	Evangelos Kyritsis	U16/1	Lukas Schultze
Sportwart weiblich	Marco Rakelmann	U16/2 & U14/1	Karl-Heinz Röben
Schiedsrichterwart	Sebastian Bunge	U16/3	Levin Eike
Schiri-Ansetzer	Niklas Duden	U14/2 & U14/5 & U12/1	Evangelos Kyritsis
Presse/Medien/ASSIST	Klaus Kertscher	U14/3	
1. Herren = ProB		U14/4 & U12/2 & U12/3	Lennart Niemann
Bundesliga	Artur Gacaev/Lukas Schulze	U10/1 & U10/2	Janis Groschang
2. Herren	Evangelos Kyritsis	1. Damen	Sebastian Brunnert
3. Herren	Cornelius Fastie	2. Damen (ohne Spielbetrieb)	Tina Flieger
	Frederic Niemeyer	U18/1w & U16/1w	Frank Richter
4. Herren	Marcus Preemann	U18/2w & U14/1w	Petra Gerdes
5. Herren	Lars Löcherbach	U14/2w	Svenja Alms
6. Herren		U12w	Antonia Kraushaar
(ohne Spielbetrieb)	Bernd Munderloh	U10w	Femke Behrends
			Leonie Schreich
			Jule Rakelmann
			Charlotte Schreich

## Förderer des Mädchen-Basketballs sind unverändert aktiv

Auf der Mitgliederversammlung des MBO – das sind Freunde und Förderer des Oldenburger Mädchenbasketballs e.V. – am 20. November berichtete der Vorstand über seine seit mehr als zehn Jahren laufende Unterstützung auf – und zwar bei der Beschaffung von Bällen, Ballwagen, Trikots, bei Traineraufwandsentschädigungen (2. Trainer/in), Turnieren, Übernachtungen und Veranstaltungen. Ohne diese Unterstützung würde vieles

im weiblichen Basketball gar nicht möglich sein.

Zum Vorstand, gewählt bis 2019, gehören: Thomas Schreich (1. Vorsitzender), Tina Flieger (stellv. Vorsitzende) und Suntka Rakelmann (Schriftführerin). Zum erweiterten Vorstand gehören acht Personen, darunter Jörg Kleihauer (Schatzmeister).

[www.maedchenbaskets-oldenburg.de](http://www.maedchenbaskets-oldenburg.de)  
[thomas.schreich@compertis.de](mailto:thomas.schreich@compertis.de)



## 1. Damen glauben weiter fest an einen Aufstieg

Viel Licht und auch Schatten – so könnte die derzeitige Situation bei uns, den 1. Handball-Damen, gut beschrieben werden. Da war einmal der super Saisonstart. Dann suchte uns leider die Grippewelle heim und es kam zu einem denkwürdigen „Spiel“, welches viele von uns so noch nicht erlebt hatten.

Eine Woche vor dem Spiel wurden immer mehr Spielerinnen von uns krank und so baten wir um eine Spielverlegung. Diese wurde durch die gegnerische Mannschaft nicht stattgegeben und so fuhren wir mit einer nicht spielfähigen Mannschaft, bestehend aus einem Torwart und drei (!) Spielerinnen zum Spiel (spielfähig ist eine Mannschaft bei mindestens fünf Spielern) und traten an.

Wir machten uns warm, gingen zum Anpfiff und dann wurde direkt abgepfiffen und wir fuhren wieder nach Hause. Das alles auf-

grund eines nicht kooperierenden Gegners – schade. Aber man sieht sich immer zweimal im Leben und wir freuen uns auf das Rückspiel. Ein Sieg ist dann natürlich Pflicht.

Zum nächsten Spiel waren wir wieder gesundet und haben uns von unserer besten Seite gezeigt. Gegen einen guten Gegner lief der Ball und es wurden ohne Ende Tore gemacht. Es darf vermutet werden, dass Selma am Ende der Saison auf der Torschützenliste wieder ganz oben steht, so wie sie als Tor-Rakete durch die Hinrunde fliegt.

Nach dem Top-Spiel gab es jedoch einen unerklärlichen Rückschlag gegen einen eigentlich schwächeren Gegner. Dem Trainer fehlten die Worte und er assistierte uns die schlechteste Halbzeit der Saison. Auch wir erkannten uns nicht wieder und konnten es selbst nicht fassen, was wir auf dem Feld veranstalteten. Zwar verbesserten wir uns in Halbzeit zwei, es reichte jedoch nicht aus.

Aber wir sind ja lernfähig und wissen: so ein Spiel können wir verhindern, indem wir konzentriert sind, die Bälle sicher spielen und vorne die Dinger auch reinmachen. Weiterhin ist alles möglich und wir glauben weiter fest an einen Aufstieg – also Licht ohne Schatten.



**Heiko Husmann Bauunternehmen**

GmbH & Co. KG

**•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten  
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10  
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941  
[www.bauunternehmen-husmann.de](http://www.bauunternehmen-husmann.de)



## Nach Hindernissen suchen 2. Damen richtigen Rhythmus

Der Start in die neue Saison der 2. Damen war zunächst von einigen Hindernissen geprägt. Der Zulauf vieler neuer Spielerinnen ist zwar positiv zu sehen, birgt aber auch Herausforderungen, da die zusammengestellte Mannschaft sich zunächst kennenlernen muss. Die Kombination aus OTB-Stammsspielerinnen und vieler „Zugezogener-Vereinswechsler“ und „Es geht-doch-nicht-ohne-Handball-Wiedereinsteiger“ bemüht sich in diesen Wochen noch ihren Rhythmus zu finden.

Zu allem Überfluss verletzte sich leider pünktlich zum Saisonbeginn unsere Torwartin mit der voraussichtlichen Diagnose, kein Spiel der Hinrunde mehr im Tor spielen zu können. Somit wurden die bisherigen Spiele torwarttechnisch improvisiert und es stellten sich unter anderem Feldspielerinnen freiwillig ins Tor. Dabei kamen zwar erwähnenswerte, versteckte Torwarttalente zum Vorschein, konnten aber dennoch den Rückhalt, den eine trainierter Torwartin bietet, nicht garantieren.

Klar ist, dass so zunächst Spiele verloren wurden und Rückschläge eingesteckt werden mussten. Dennoch ist innerhalb der Mann-

schaft eine positive Entwicklung erkennbar. Das Spiel gegen TuS Ofen beispielsweise zeigte, dass viel Potenzial und Ehrgeiz in der Mannschaft steckt. Als Tabellenletzter gegen den derzeitigen Tabellenzweiten anzutreten und das ohne Torwart, hielt zunächst nicht viel Motivation bereit.

Durch etliche gelungene Spielzüge und eine sehr gute Abwehrleistung konnten die Gegner aber in Schach gehalten und teilweise in Führung gegangen werden. Bis in die letzten Minuten blieb es knapp, aber am Ende reichte die Kraft dann doch nicht mehr, um den Sieg einzufahren. Dennoch gingen die 2. Damen mit einem Erfolgsgefühl nach Hause, da das Spiel Spaß und Mut machte für die weitere Zeit.

Die gute Gemeinschaft und der freundschaftliche Umgang beim Training lassen hoffen, dass es einfach etwas Zeit braucht, bis sich die 2. Damen eine eingespielte Mannschaft nennen kann und Spiele gewinnt.

Bedauerlicherweise gab unsere Trainerin Dagmar kürzlich bekannt, dass sie den Trainerposten abgeben wird. Wir wünschen ihr daher alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!



# KALKBRENNER

**INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT**

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

[www.kalkbrenner-inkasso.de](http://www.kalkbrenner-inkasso.de)

## Mini-Minis vergessen beim Training nicht die Trinkpausen

Dienstag, 15.20 Uhr, am Haarenufer: Nach und nach bummeln Mini-Mädchen und Mini-Jungen in die Sporthalle. Turnschuhe an und los geht's. Andere Kiddis stürmen herein, kicken sofort mit den Bällen los. Dann wird aufgebaut, die Zick-Zack-Bahn, die Bänke zum Balancieren, die Kästen für die Sprünge. Mats, Lucas, Lea, Melanie und Tom helfen mit. Ein Pfiff und alle rennen zum „Ballerspiel“. Da müssen auch manchmal die Mamis ran!

Trinkpause! Und jetzt hat jeder einen Ball.

Es wird geprellt, geworfen und gefangen. Die Bälle landen auf dem Kopf, auf dem Fuß, manchmal

auch auf dem Kopf des Nachbarn!

Aber meistens in den eigenen Händen! Das können nämlich alle schon richtig gut.

2.Trinkpause! Alle sind wieder fit für die Lauf- und Springrunden. Jetzt sind die Assistenten Lea, Nilo und Henry aus der Mini-Mannschaft wichtig. Die kommen extra eine Stunde früher, um zu helfen. Jeder führt eine Riege an und die Mini-Minis laufen und springen hinterher. Die sind alle so gut, dass sie oft fünf Runden schaffen.

3. Trinkpause und dann kommt unser Abschlusspiel. 16.30 Uhr, geschafft! Rote Köpfe, müde Beine, „Gut Sport und Tschüss“!

## Mini-Training zahlt sich aus: Immer mehr Tore

Dienstag, 16.10 Uhr am Haarenufer: Es wird laut auf der Tribüne. Da kommen die ersten Minispieler. Zwei Minuten später stehen sie mit dem Ball in der Hand unten in der Halle und suchen das Tor zum „Ballern“.

Wenn das Training beginnt, müssen die ersten Schweißtropfen schon getrocknet werden. Aufwärmen ist nicht mehr nötig. Kurze Besprechung, denn wir haben schon einige Turniere gespielt. Da gibt es dies und das zu verbessern. Auch wenn die Eltern sich jedes Mal

wundern, wie toll wir zusammengespielt haben, wir können es noch besser!



Die OTB-Mini-Mannschaften starteten beim Turnier in Augustfehn.

Foto: Heino Schmidt Wurf- und

Konditionstraining und Kraftübungen stehen immer auf dem Programm. Der Lohn dieser Anstrengungen: es werden immer mehr Tore bei den Spielen geworfen. Danach trainieren wir das Zusammenspielen. Gar nicht so einfach, wenn man immer einen Gegenspieler im Nacken hat! Zu unseren Turnieren fahren wir immer mit zwei Mannschaften. Alle wollen unbedingt spielen.

Lea, Fabienne, Freya, Anola, Nirosh und Melanie würden im nächsten Jahr gerne in der Mädchenliga spielen. Dann wechseln sie in die E-Jugend (Jg.2010/11). Dafür brauchen wir noch Verstärkung. Mädchen, die Lust auf Handball haben, sind bei uns herzlich will-

kommen. Und wenn die Mädchen in der Mädchenliga spielen, brauchen wir auch noch Jungs, die uns unterstützen. Also, wer Spaß haben will, kommt zu uns! Bei den Minis kann jede und jeder im Alter von 6, 7 oder 8 Jahre mitmachen.

Die Mini-Minis, die Minis und die Ulli wünschen allen OTBern ein frohes Weihnachtsfest und ein sportliches neues Jahr!

## Weiches Fell und ein langer Hals: Alpaka Trendtier 2018

Am dritten Donnerstag im Juli starteten bei bestem Sommerwetter 18 OTB-Handballoldies zu einer Tour zum Alpaka-Zuchtbetrieb der Familie Reinke in Großenkneten/Hagel im Landkreis Oldenburg. Auf dem Betrieb wurden wir von der Betriebsleiterin Sandra Reinke herzlich begrüßt und zu einem Rundgang über die hofnahen Weiden eingeladen.

Ein weiches Fell, ein langer Hals und ein niedliches Gesicht mit großen Augen, hinter denen sich ein sanftes Wesen verbirgt, waren für Sandra Reinke ausschlaggebend, um sich für eine eigene Alpaka-Zucht zu entscheiden. Drei Tiere hielten rasch Einzug und mittlerweile grasen 30 Tiere auf den Reinkeschen Weiden.

Das Alpaka wird mittlerweile als das Einhorn gehandelt – es ist das Trendtier 2018. Von diesem Trend lässt sich Reinke nicht beeinflussen, denn ein Trend ist

kurzweilig und ihre Faszination überdauert diesen auf jeden Fall. Und so ging es auch schnell ans Eingemachte. Für jedermann verständlich berichtete sie, dass einmal im Jahr, im Frühjahr, die erwachsenen Alpakas (Foto) geschoren werden.



Begehrnt ist ihre Wolle für die Herstellung von warmer Kleidung, aber auch für Steppdecken und Kissen. Die Produkte aus Alpakawolle sind wunderbar leicht, weich und warm. Davon konnten wir uns im Hofladen überzeugen.

Auf Wunsch von Reiner wurde uns noch die betriebseigene Biogasanlage erklärt, sodass wir unser Wissen auch auf diesem Gebiet auffrischen konnten! Zum Abschluss bedankte sich Enna im Namen der Gruppe bei der Gastgeberin für den informativen Rundgang. Anschließend ging es zum Mittagessen zur Gaststätte Kempermann in Großenkneten.

**Edo W. Sanders**



*Die Handball-Oldies des OTB besuchten den Alpaka-Zuchtbetrieb der Familie Reinke in Großenkneten/Hagel im Landkreis Oldenburg.*

Fotos: Ulrike von der Heide



Mazda Original-  
teil-Lager



Diagnose-  
Zentrum



TÜV/ASU-  
Abnahme



Bremsen-  
Prüfstand



Mazda-  
Boutique



Karosserie-  
Fachbetrieb



Achs-  
vermessung



Leihwagen-  
Service



Leasing-  
Vermittlung



Finanzierungs-  
Vermittlung

**Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land**

Am Nordkreuz 20  
**26180 Rastede/Wahnbek**  
 Tel.: 04402 - 92550  
 Fax: 04402 - 925522  
 Email: [info@autohaus-krzykowski.de](mailto:info@autohaus-krzykowski.de)



Nadorster Straße 265  
**26123 Oldenburg**  
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*  
**Krzykowski**  
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

[www.autohaus-krzykowski.de](http://www.autohaus-krzykowski.de) und NEU: [www.auto-krzykowski.de](http://www.auto-krzykowski.de)



*Jubel über 3:2-Sieg gegen VSG Ammerland vor rund 400 Zuschauern. Fotos: Benjamin Kern*



## Nachbarschaftsduell lockt fast 400 begeisterte Zuschauer

Vom Fast-Absteiger zum Aufstiegsaspiranten haben sich die 1. Volleyball-Herren entwickelt. Die „jungen Wilden“ haben spätestens mit dem Derby-Sieg gegen die VSG Ammerland ihr Reifezeugnis abgelegt. Jetzt liefern sie sich mit den Ammerländern und dem VfL Lintorf einen Dreikampf an der Tabellenspitze.

Apropos Derby: Auf das Nachbarschaftsduell zwischen dem OTB und der VSG Ammerland haben die Volleyball-Fans zwölf Jahre lang warten müssen. Und das Warten hat sich gelohnt. Fast zweieinhalb Stunden lang lieferten sich die beiden Teams einen heißen und span-

nenden Kampf mit dem glücklicheren Ende für den OTB.

Fast 400 begeisterte Zuschauer ließen die OTB-Halle beben, sogar der lokale Fernsehsender O1 en brachte einen größeren Bericht über das Duell und die Presse überschlug sich. „Für solche Spiele ist aller Aufwand wert“, meinte OTB-Trainer Panos Tsironis und Teammanager Hubert Kulgemeyer bot den Ammerländern mit einem Augenzwinkern einen Deal an: Entweder beide Teams steigen auf oder keiner, aber das Derby müssen wir behalten.



*Erfolgreiche Annahmeachse: Außenangreifer Niclas, Maxi und Libero Tom.*

Nun, so weit ist es noch nicht: Nach der kurzen Weihnachtspause geht es im neuen Jahr gleich mit zwei Höhepunkten weiter: Am Sonnabend, 26. Januar, kommt der VfL Lintorf in die OTB-Halle und am Sonntag, 17. Februar, geht es zur zweiten Auflage des Derbys gegen Ammerland, diesmal in Bad Zwischenahn. Das werden sich sicherlich viele Fans nicht entgehen lassen.

## Bilanz für die 2. Herren bleibt eher durchwachsen

Mit nur wenigen personellen Veränderungen ging die 2. Herren in die Saison 2018/2019. Eine Veränderung hatte es jedoch in sich: Udo, der in der vergangenen Saison sicherlich eine seiner stärksten Spielzeiten spielte und somit maßgeblich zu einem sicheren Platz im Mittelfeld der Verbandsliga beitrug, musste leider aus gesundheitlichen Gründen aussetzen. Als Verstärkung konnten Pille und Sönke aus der 1. Herren gewonnen werden, die in der zweiten Mannschaft noch als Perspektivspieler bezeichnet werden können.

Nach einem eher durchwachsenen Saisonstart mit Niederlagen in Aschen und Ofen, die sicherlich zu verhindern gewesen wären,

da zumindest im Spiel gegen Ofen in jedem Satz eine deutliche Führung leichtfertig aus der Hand gegeben wurde, bleibt die Bilanz nach acht Spielen und Platz 5 eher durchwachsen. Mit ein Grund dafür dürfte sicherlich auch die meist eher dürftige Trainingsbeteiligung sein.

Einem recht konstanten Stammpersonal von fünf bis sechs Personen im Training steht eine 16 Mann starke Mannschaftsliste gegenüber, wodurch ein Einspielen nur in Teilen möglich ist.

Daran müssen wir als Team sicherlich noch arbeiten, um auch in dieser Saison einen gesicherten Mittelfeldplatz in einer deutlich stärkeren Verbandsliga verteidigen zu können! Bis bald! **2. Herren**

## 4. Herren hat sich Start in die Saison nicht leicht gemacht

Die 4. Herrenmannschaft um Spielertrainer Hannes Lehning-Grass hat sich den Start in die Saison nicht gerade leicht gemacht und mit drei verlorenen Tie-Breaks begonnen. Dabei waren die gewonnenen Sätze oft recht deutlich und die verlorenen eher knapp, wodurch dann bei den ersten beiden Spielen sogar mehr Ballpunkte an den OTB gingen. Das dritte Spiel war das Vereinsderby gegen die Nachwuchstalente der 3. Herren. In der noch jungen Saison reichten die drei Punkte aus drei Spielen aber immerhin schon für den vierten Tabellenplatz.

Der „Fünfsatzflug“ wurde dann in Minimalbesetzung gegen TV Baden III endlich gebrochen und ein 3:1 Auswärtssieg eingefahren. Durch drei Punkte aus dem zweiten Heimspieltag und einen 3:0-Sieg in Varel ist ein Platz in der Tabellenmitte derzeit relativ sicher



**ulpts**

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- erneuerbare Energie
- Heizung
- Sanitär

*besuchen Sie uns auf unserer Homepage*

**Elektro ulpts GmbH**  
Oldenburg, Donnerschweer Str. 199  
Tel.: 0441 – 9 32 99 32  
www.ulpts-technik.de

und es gibt keinen Grund, sich bezüglich des Liganiveaus Sorgen zu machen.

Aufgrund vorübergehender Inaktivität einiger Mannschaftsmitglieder durch private oder berufliche Verpflichtungen und kürzere, krankheitsbedingte Ausfälle könnte die Trainingsbeteiligung hin und wieder etwas größer sein. Und weil die 4. Herren als „niedrigste“ Herrenmannschaft mit einem bunten Altersmix die erste Anlaufstelle für Neulinge und Wiedereinsteiger ist, kommt es sogar vor, dass ein Training mit mehr Gästen als Stammspielern stattfindet.

Aber wenn es so weiterläuft werden einige der Neuzugänge sicher schon zum Ende der Saison auch als Verstärkung für Punktspiele zur Verfügung stehen und dem Klassenerhalt steht nichts im Wege.

## Spannende Hinrunde sorgt für Nervenkitzel

Fast die Hälfte der Saison ist gespielt und wir sind gut dabei. Die Regionalliga ist sehr ausgeglichen in dieser Saison, sodass für Spannung gesorgt ist. Mit vier Siegen und drei Niederlagen sind wir im Mittelfeld der Liga. Der Nervenkitzel geht nach zwei spielfreien Wochenenden nun weiter. Bis Weihnachten wollen wir wieder durchstarten und weitere Siege einfahren!

In dieser Saison haben wir von Beginn an einige Trainingsgäste aus der OTB-Jugend dabei. Fine ist bis jetzt dabei geblieben und spielt regelmäßig mit uns. Seit den Herbstferien haben wir außerdem Trainingsgäste der 2. Damen im Montagstraining. Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation so gut klappt. So denn: Gut Holz!

**Eure 1. Damen**

## 2. Damen setzen alle ihre Hoffnungen auf die Rückrunde

Nachdem wir uns kurz vor Ende der Hinrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz wiederfinden, ruhen alle Hoffnungen auf eine starke Rückrunde. Diese Saison führen uns unsere Auswärtsspiele nicht vorrangig Richtung Bremen, wie es in den letzten Jahren der Fall war, sondern gen Südwesten. Unsere Gegner heißen damit Lingen, Lohne, Emlichheim und Co.

Zwar haben wir letzte Saison die Relegation zum Aufstieg in die Oberliga verloren, aber gefühlt spielen die jungen dynamischen Teams auf dem Niveau, welches einer Oberliga gerecht wäre. In unseren bisherigen Begegnungen sind einige Baustellen in unserer Spielweise zum Vorschein gekommen, die wir nun gezielt trainieren können, um gegen die anderen Teams zu bestehen.

Nicht zuletzt die Tatsache, dass drei Mannschaften direkt aus der Verbandsliga in die Landesliga absteigen, ist uns Motivation genug, hart zu trainieren und mit neuen Kräften in die Rückrunde zu starten.

**2. Damen**

**Berücksichtigen  
Sie bitte bei  
Ihren Einkäufen  
die Angebote  
unserer Anzei-  
genkunden!**

## OTB-Volleyballabteilung sorgt für volle Zuschauerränge

Den OTB-Volleyball-Cup kennt in Oldenburg mittlerweile jeder Sportbegeisterte. Wenn aber in der Stadt Plakate in Bussen, auf Straßensäulen und auf Werbeflächen für die Deutsche Volleyballmeisterschaft der männlichen U 20 werben, dann passiert etwas Großes.

Im Endspiel am Sonntag, 13. Mai, holte das Team aus Unterhachingen schließlich den letzten Punkt und wurde Deutscher Meister U 20. Das war der Schlusspunkt in einem hochdekorierten Turnier, bei dem 16 Mannschaften mit den Jahrgängen 1999 und jünger aus allen Bundesländern beim Oldenburger TB an den Start gingen.

Der Oldenburger TB hatte sich als nordwestdeutscher Vertreter eine Medaille zum Ziel gesetzt, verpasste jedoch gegen den späteren Meister den Einzug ins Viertelfinale. „Da wäre mehr drin gewesen. Einfach sehr schade für alle Beteiligten, ein solches Lospech zu haben“, bedauert OTB-Jugendtrainer Jörg Johanning. Seine Truppe um Jugendnationalspieler Hannes Krochmann und Kapitän Mika Drantmann überzeugte in den Gruppenspielen vor vollen Zuschauerrängen.

Insgesamt besuchten mehr als 1000 Sportbegeisterte die Oldenburger Hallen. Die 16 Teams, die mit je zwölf Spielern und zwei Trainern angetreten waren, sprachen dem OTB nach dem Turnier ein großes Lob für die Organisation und Ablauf aus. „Wir haben sehr viel positives Feedback erhalten. Das wäre aber alles ohne die große Zahl an Helfern nicht möglich gewesen“, sagt Turnierorganisator Benjamin Kern.

Neben diesem besonderen Highlight richtet die Abteilung wie jedes Jahr den OTB-Volleyball-Cup aus – dieses Mal in seiner 27. Auflage. Das Traditionsturnier findet stets kurz vor dem Saisonbeginn statt und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, für den letzten Feinschliff für die Saison zu sorgen. Mit mehr als 600 Sportlern in 32 Frauen- und 28 Männerteams war das Turnier auch dieses Jahr bestens besucht. Diesmal sind die Teams zwischen Dritter Liga und Landesliga aus Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt sowie Bremen und Niedersachsen nach Oldenburg gereist.

In fünf Sportstätten in Oldenburg (Haarenesch, Feststraße, BZTG-Halle, Sophie-Schütte-Straße, Sportpark Osterburg) trugen die Teams die Wettkämpfe aus. Alle Mannschaften der OTB-Volleyball-Abteilung halfen bei der Ausrichtung des Traditionsturniers mit: Die Jugend beim Catering, die Erwachsenen beim Auf- und Abbau und bei der Party am Abend.

Aktuell stellt sich die Abteilung breit auf: Neben fünf Herrenteams (Bezirksliga bis Regionalliga) treten sechs Damenmannschaften von der Kreisklasse bis zur Regionalliga an und trainieren teilweise mehr als zweimal pro Woche.

Zusätzlich gibt es eine Hobbymannschaft, die in der Runde in Oldenburg teilnimmt und zwei Freizeitteams, die lediglich trainieren. Außerdem sind in der Abteilung zwei Freizeitgruppen vertreten, die jeweils einmal die Woche Volleyball spielen. So wächst die Abteilung jedes Jahr, und zwar vor allem durch die hervorragende Jugendarbeit. Von den aktuell 373 Mitgliedern sind 135 U 18 oder jünger: Tendenz steigend!

**Philipp Kremin**

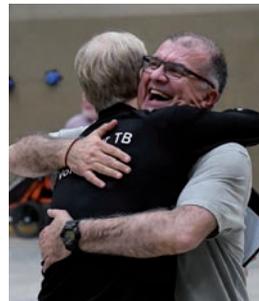
# Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2019

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer  
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 D: Regionalliga 3 D: Bezirksliga 5 D: Bezirksklasse  
1 H: Regionalliga 3 H: Landesliga 5 H: Bezirksliga  
2 D: Verbandsliga 4 D: Bezirksklasse 6 D: Kreisklasse  
2 H: Verbandsliga 4 H: Landesliga

Fragen bitte per Mail an [volleyball@oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de) oder [www.facebook.com/OTBVolleyball](http://www.facebook.com/OTBVolleyball)

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
12.01.2019	OTB H2	SG Ofenerdiek/Ofen	14 Uhr	HE
		TuS Aschen Strang	16 Uhr	
	OTB D2	Raspo Lathen	14 Uhr	
		SV Cappeln	16 Uhr	
OTB H3	Oldenburger TB IV	15 Uhr		
	OTB D1	SV Wietmarschen	20 Uhr	
13.01.2019	OTB D3	SG Jeddelloh/Bad Zwischenahn	10 Uhr	HU
		VfL Oythe III	12 Uhr	
19.01.2019	OTB D1	FC 47 Leschede	20 Uhr	HE
26.01.2019	OTB H1	VfL Lintorf	20 Uhr	HE
09.02.2019	OTB H4	TSV Bierden	14 Uhr	HE
		Vareler TB	16 Uhr	
	OTB D1	VC Osnabrück	19 Uhr	
	OTB H1	TSV Buxtehude-Alt Kloster	20 Uhr	
10.02.2019	OTB H5	VSG Holtland/Uplengen	10 Uhr	HU
		SG Ofenerdiek/Ofen II	12 Uhr	
	OTB D5	Oldenburger TB IV	15 Uhr	
TuS Bloherfelde II		17 Uhr		
16.02.2019	OTB D4	Bürgerfelder TB	16 Uhr	HU
		TuS Bloherfelde II	18 Uhr	
23.02.2019	<b>OTB</b>	<b>OTB-Volleyball-Kohlfahrt</b>	<b>15 Uhr</b>	
02.03.2019	OTB D5	MTV Jever	15 Uhr	BZTG
		SG Ofenerdiek/Ofen III	17 Uhr	
	OTB D1	VSG Hannover	20 Uhr	FS
	OTB H1	DJK Füchtel Vechta	20 Uhr	
09.03.2019	OTB D1	TV Eiche Horn Bremen II	20 Uhr	HE
10.03.2019	OTB D3	BW Lohne II	10 Uhr	HU
		TV Cloppenburg II	12 Uhr	
16.03.2019	OTB H2	TV Cloppenburg	15 Uhr	BZTG
		TuS Bloherfelde	17 Uhr	
		SC Union Emlichheim III	13 Uhr	
	OTB D2	VfL Wildeshausen	15 Uhr	HE
		Bremen 1860 IV	13 Uhr	
	OTB H3	VG Delmenhorst-Stenum II	15 Uhr	
		OTB H1	MTV Gifhorn	
	<b>OTB</b>	<b>OTB-Volleyball-Saisonabschlussfete</b>		
17.03.2019	OTB D1	SC Spelle-Venhaus	16 Uhr	HE





Die 1. Damenmannschaft hat sich mit überzeugenden Ergebnissen ins Tabellenmittelfeld vorgearbeitet (v. li.): Katharina Thüer, Nane Emme, Bettina Lechtenböcker und Christina Schulz.



## Halbzeit im Saisonverlauf mit unterschiedlichen Erfolgen

Kurz vor der Weihnachtspause, die im Tischtennis-Wettkampfsport nicht mehr als sechs Wochen dauert, kann ein Zwischenfazit gezogen werden. Ein solches Fazit ist allerdings gar nicht so einfach, denn es nehmen 21 Mannschaften der Tischtennis-Abteilung des OTB mit unterschiedlichem Erfolg am Spielbetrieb teil, von den Schülerinnen bis zu den Senioren im Rentenalter.

Mit zu den sicherlich positivsten Faktoren gehört die Tatsache, dass sich die Damen-„Unterabteilung“ konsolidiert und mit fünf spielenden Mannschaften fest etabliert hat. Die 1. Damenmannschaft spielt, nicht zuletzt aufgrund des kontinuierlichen und systematischen Trainings unter Philipp Floritz, inzwischen eine gute Rolle in der Landesliga.

Ähnlich steht es um die 2. Damenmannschaft mit einer Mischung aus jungen und erfahreneren Spielerinnen in der Bezirksliga. In der Bezirksklasse werden auch die Aktiven der 3. Damenmannschaft mit Pompilia Siems, Wiebke Hoffmann, Nadine Matzel und Michaela Lashlee sicherlich demnächst „ihr“ Erfolgserlebnis haben. Große Freude herrschte bei der Mädchenmannschaft (und noch mehr bei ihrer Trainerin und Betreuerin), als zum



Eine gelungene Mischung: die 2. Damenmannschaft mit (hinten von links): Annika Pape, Pia Lechtenböcker, Christiane Falk und (vorn) Heike Fleßner. Foto: Christina Schulz

ersten Mal ein Spiel in der Bezirksliga deutlich gewonnen werden konnte.

Im Stenogrammstil zu den Herren: Die Youngster der 9. Herrenmannschaft werden sicher noch von sich hören lassen, wenn sie sich an den „krummen“ Stil vieler Spieler auf Kreisebene gewöhnt haben. Obgleich sie in der 2. Kreisklasse ein schweres Los gezogen haben, kämpfen die Oldies der 8. Mannschaft um Detlef Schemhoff, Heinrich Schulze, Jürgen Martens und Klaus Barth wacker um jeden möglichen Punkt. Auch die 7. Mannschaft in derselben Klasse um die verlässlichen Andreas Kothe und Dirk Lehmann muss sich strecken und benötigt zur Rückserie spürbare Unterstützung von der Abteilung.

In der Kreisliga hängen die Trauben für die 6. Mannschaft sehr hoch, aber es ist bewun-

dernswert, wie die Mannschaft in jedem Spiel der Hinserie gekämpft hat und noch Punkte erzielen konnte, mit denen eigentlich nicht zu rechnen war. In der 2. Bezirksklasse liegt die 5. Mannschaft ebenso auf einem Mittelplatz wie die 4. Mannschaft in der 1. Bezirksklasse – für beide gilt als Ziel: Klassenerhalt. Hier ist, wie in den anderen Mannschaften auch, gegenseitiges Aushelfen im Bedarfsfall selbstverständliche Ehrensache.

Nach den mehrfachen Aufstiegen der vergangenen Jahre gilt es für die 3. und 2. Mannschaft in der Bezirksliga und Landesliga die Klassen zu halten, was sich als ziemlich schwer darstellt. Hierfür sind weitere Anstrengungen nötig. Die 1. Mannschaft liegt an der Tabellenspitze der Verbandsliga und markiert damit leistungsmäßig ein Novum in der Geschichte der Tischtennis-Abteilung des OTB.

**1859**

**OTB – Fa. Munderloh**

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

***Munderloh***

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 933 88 - 0 (Citroen)



**Gruppenfoto vom Doppelspieltag der OTB-Schülerinnen (links im Bild) in Elsfleth (von links): Soraya Haase, Jasroop Billu, Enni Sproß und Tabea Spille.** Foto: Nane Emme

## Nach Spielerversammlung zum Doppel-Fun-Turnier

Zum letzten Termin in diesem Jahres lädt die OTB-Tischtennisabteilung herzlich ein zu einem Doppel-Fun-Turnier mit wechselnden Partnern am Freitag vor Weihnachten, 21. Dezember. Beginn ist um 19.30 Uhr im Anschluss an die Spielerversammlung, in der die Mannschaftsaufstellungen der Rückserie im Frühjahr 2019 festgelegt werden.



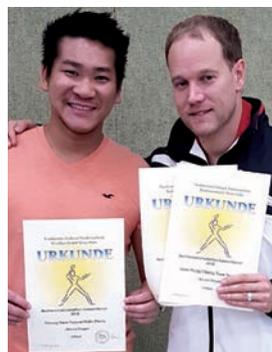
**Freude bei den OTB-Mädchen in Wahnbek nach dem ersten Sieg der Saison (von links): Heirija Muktar, Rebekka Plaßmeier und Carla Hackling.** Foto: Nane Emme

## Erfolge bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Zwar mit gemischten Gefühlen, aber mit einem hervorragenden 4. Platz ist Malte Plache von den Bezirksmeisterschaften in Langförden zurückgekehrt. Er ist damit erster Nachrücker für die am 2. Februar in Salzgit-

ter anstehenden Landesmeisterschaften. Malte hatte seine Gruppenspiele ohne Satzverlust überstanden, haderte aber am Schluss etwas mit seiner knappen Niederlage im Halbfinale.

Gemeinsam mit dem zweiten OTBer Thuong Nguyen reichte es für Malte aber in Doppel sogar für einen Treppchen-Platz – die beiden belegten den dritten Rang. Doppelspiele werden auf Landesebene nicht ausgetragen.



*Thuong Nguyen (links) und Malte Plache holen einen dritten Platz im Doppel bei der Bezirksmeisterschaft.*

Zuvor hatte Malte Plache den Titel eines Kreismeisters geholt, was auch dem sehr stark aufspielenden Dirk Lehmann im Doppel in der Klasse bis 1350 Punkte gelang. Auch im Einzel gelangte Dirk unter die Platzierten. Bei den Damen wurde Christina Schulz Vize-Kreismeisterin wie auch Jan-Philipp Berger in seiner Klasse. Niklas Ackermann belegte den dritten Rang. Thuong Nguyen holte in der Doppelkonkurrenz einen zweiten Platz und Berger/Ackermann gelang im Doppel sogar der Sprung nach ganz oben auf das Treppchen.



## Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag, um in und um Oldenburg zu wandern. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von vier bis fünf Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

## An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

### **Koordinator und Vortreter:**

Dieter Finck, Tel.: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: [dieter\\_finck@t-online.de](mailto:dieter_finck@t-online.de)

## Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

[wandern.oldenburger-turnerbund.de](http://wandern.oldenburger-turnerbund.de)

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

## Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

### **Koordinatorin:**

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: [anne.dobrat@web.de](mailto:anne.dobrat@web.de)

# Einladung zur Jahres-Versammlung der OTB-Wanderabteilung

Die Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes lädt am Mittwoch, **23. Januar 2019, 16 Uhr**, zur Jahresversammlung im OTB-Heim am Haarenufer 9 bei Luise und Klaus Becker ein. Alle Mitglieder der Abteilung sowie bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!



## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort des Vorstandes
3. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2018, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiterinnen und Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
4. Kurzbericht von der Delegiertenversammlung 2018
5. Bericht von Anne Dobrat über die Wanderfahrt 2018 Vorbereitung Wanderfahrt 2019
6. Wahlen der Wanderabteilung mit Wahl der Delegierten für das Jahr 2019
7. Verschiedenes

► u.a. Finanzbedarf für das Jahr 2019

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können aus der Versammlung heraus weitere Themen zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldung bis Sonnabend, 19. Januar 2019, unter E-Mail: [berndt.wozniak@gmail.com](mailto:berndt.wozniak@gmail.com).

Über eine rege Beteiligung an der Abteilungsversammlung würde ich mich freuen.

**Berndt Wozniak**, Leiter der OTB-Wanderabteilung

**„Auch der längste Marsch beginnt mit dem ersten Schritt“**

Laozi, chinesischer Philosoph, lebte im 6. Jahrhundert v. Chr.



## Danke . . .

sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebe OTBer, hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Gleichzeitig herzlichen Dank für das Buch „Die Vereinskultur“. Ich habe mich sehr gefreut. **Heide Vick**

Genauso wie im vergangenen Jahr wurde an meinen Geburtstag gedacht. Zuverlässigkeit gehört eben beim OTB unter anderem zu den hervorragenden Tugenden. Vielen Dank für die Glückwünsche. Liebe Grüße **Antje Boedecker**

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich hab mich sehr gefreut. Mit freundlichen Grüßen **Klaus Seeberg**

Der OTB hat mich wieder einmal mit lieben Glückwünschen und einem sehr informativen Buch zu meinem Geburtstag bedacht, dafür danke ich sehr herzlich! **Annette Burk**

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag. Ich habe mich sehr über das Buch von Matthias Schachtschneider „Die Vereinskulturen in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ gefreut und bereits in dem Buch gelesen. **Detlev Schwecke**

✝ Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Irmgard Nachtweh, geborene Voß, die am 4. September im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Gertrud Köhler ist am 22. Oktober im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Marion Tiede, verstorben am 6. November, wurde 71 Jahre alt.

90 Jahre alt wurde Lisa Hey, verstorben am 9. November.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Über den Geburtstagsgruß und die Wünsche für das neue Lebensjahr habe mich sehr gefreut. Ich wünsche allen OTBern eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 nur das Beste. **Jutta Kalvelage**

Wir danken für die Grüße und guten Wünsche zu unseren Geburtstagen, über die wir uns wiederum sehr gefreut haben. Wir werden auch weiterhin unserem OTB treu bleiben und uns bemühen, uns fit zu halten und frohen Mutes die Zukunft zu meistern. In freundschaftlicher Verbundenheit grüßen **Helga und Wilfried Barnstedt**

Für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit. Mit freundlichen Grüßen **Harald Krause-Leipoldt**

Liebe OTBer! Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag. Ganz besonders erfreut hat mich das Buchgeschenk über die Vereinskultur von Matthias Schachtschneider. **Hilke Hoedtke**

Heute nehme ich die Gelegenheit wahr, es zu schreiben: Wir fühlen uns im OTB sehr wohl. Ein „Danke“ tut gut – für beide Seiten. Ein Danke sage ich allen, die den Betrieb in Bewegung halten und die, die als Betreuer, Kümmer und Trainer unentwegt für das Vereinsleben und dem OTB zu Verfügung stehen. **Wolf D. Gesse**

Liebe OTBer, vielen Dank für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

**Edo Sanders**

Lieber OTB, über die Gratulation und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut! Die Boule-Nachmittage auf der wunderbar gelegenen Anlage am Osterkampsweg gehören für mich und meine Mitstreiter zu den schönen Stunden jeder Woche! Viele Grüße **Rolf Müller**

Lieber OTB, ich bin schon seit 60 Jahre Mitglied im OTB und freue mich jedes Mal über die Geburtstagsgrüße. **Manfred Spengel**

Lieber OTB! ganz vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Was wäre dieser Tag ohne sie?! **Helga Rhode**

Lieber OTB, Wir bedanken uns ganz herzlich für die Glückwünsche zu unseren runden 80. Geburtstagen und den Blumenstrauß und das Buch. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Das Buch von Matthias Schachtschneider hat uns besonders gefallen. Herzlichen Dank dafür. **Magdalena und Werner Kothe**

Liebe Verantwortliche im OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. **Petra Kruit**

Hallo, lieber OTB-Vorstand, herzlichen Dank für Eure Grüße zu meinem 92sten, habe mich sehr dazu gefreut. Leider bin nicht mehr aktiv, aber passiv geht es noch, so wie ich am Geburtstag mit meinen Tennisfreunden abends bei einem Entenbraten zusammen war. Das war sehr schön für mich. Gerne denke ich an unsere guten Handballzeiten zurück, wir haben gute Spiele gemacht und standen in der Tabelle immer im oberen Bereich. Bei uns ist der Handball leider ins Hintertreffen geraten. Schade es glimmt nur ein kleines Flämmchen. Ich hoffe doch sehr, dass es sich bald wieder zu etwas Größerem entwickelt. Vivat, crescat, floreat – der OTB möge leben, blühen und gedeihen. **Herbert Mehrens**

Für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ bedanke ich mich. Es ist interessant. Alles Gute wünsche ich dem OTB und seiner Arbeit und grüße herzlich Ihre **Waltraut Meiners**

Liebe Freunde im OTB, verbindlichen Dank für die pünktlich zu meinem Geburtstag übermittelten Grüße und guten Wünsche, über die ich mich regelmäßig sehr freue und die offensichtlich ihren Zweck erfüllen, denn es geht mir – auch dank der zusätzlichen Aktivitäten im OTB – sehr gut. **Armin Zimmermann**

Wie immer: Pünktlich zum Geburtstag trudelt eine liebe Geburtstagskarte ein! Keine Whats-App, keine E-Mail, nein. eine richtige Karte! Herzlichen Dank dafür. Es ist so schön, im OTB zu sein!!! Liebe Grüße **Heidi Geller**

Geschrieben oder angerufen und sich für Glückwünsche bedankt haben sich unter anderen auch Karla Quandt, Anneliese Vogel und Theda Manno.

# Homepages für kleine Firmen

einfach  
kundenfreundlich  
ohne Risiko



Proven Expert



SEHR GUT



Homepage4you.org

[www.homepage4you.org](http://www.homepage4you.org)

Oldenburger TB  
Haareneschstraße 70  
26121 Oldenburg PVSt  
ZKZ H3393  
Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG



[www.becker-malerei.de](http://www.becker-malerei.de)



Malerfachbetrieb  
Kreative Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister  
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64  
26135 Oldenburg  
Tel. (04 41) 2 56 31